

**Годъ XXV.**

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Ansertate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 "

## XXV. Jahrgang.

1) farvu maffajamu galwas naudu no 6 rub.  
18 lap., tā ari wezus paradus, lišpš ar 1 rub.  
nopolnitas štrahpes lišpš 15. Mergt f. g. ne-  
ištruhšufchi, pec lišumigas štrahpes tē nomat-  
šadt un pafes īnemt:

2) tee kurti preelch sew un sawahm te peedert-gahm sautlijahm wezuma shmes naw peenefuchi jeb sawas famillias usdewuchi to nu mineta laisa neytrufuchi isdarist, un

3) kurti 1856 gada dsumuchi un schini gada us kara-beenastu usauzami, lai usdodahs pee schihs waldbas, libd ar peenefuchanu wezuma, famitliju un fsholas leezibas shmu n. t. pr. wifs-wehlatals libd 1. Apritam f. g.

Tee kurti scho pawehli nebuhs kausfufuchi, law wairs tur peeturant, bet ir fa arestanti fcheit atfuhami.

Nr. 25. 1

Behsumahz. pag. waldbas, 22. Februar 1877.

### Проклама. Proclama.

Nachdem über das Vermögen des Gutsbesizers Jacob Ottomar Graen hiersebst am 27. Januar 1877 der Generaleonkurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Erbar rechtliche Ansprüche haben, desmittelft aufgefordert, diese Ansprüche unter Vorbringung der dazu gehörigen Belege binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnachanzuberaumenden Allegations-terminen, spätestens aber bis zum 28. September 1877, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des J. Ottomar Graen hierdurch angewiesen, ihre Schulden zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Advocaten Jacob Bienemann zu berichtigen. Rigas Rathhaus, den 25. Februar 1877.

Nr. 470. 2

Nachdem der Herr Kaufmann Friedrich Reinhold Heimberger, zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Benjamin von Liphart am 22. Januar c. abgeschlossenen und am 26. Januar d. J. sub Nr. 18 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verlaufscontracts, das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 245 auf Stadtgrund belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 9,000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Versicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des obenerwähnten, zwischen dem Herrn Friedrich Reinhold Heimberger und dem Herrn Benjamin von Liphart abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobilien ruhende Realitäten privatrechtlichen Charakters oder endlich Nacherrechte geltend machen wollen, desmittelft aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, also spätestens bis zum 25. März 1878, bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Warnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten die-jüngsten Verfügungen dieselbe getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präclibirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungehörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 245 belegenen Wohnhause sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien dem Friedrich Reinhold Heimberger nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Dorpat-Rathhaus, am 11. Februar 1877.

Nr. 214. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Schujen hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber ergehen zu lassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Geborstande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp.

Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der ingrossirten Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Geseinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugehen, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Galla Kanep Nr. 1, dem Neu-Schujenschen Bauer Andrees Anst, für den Preis von 1558 Rbl. 50 Kop.
- 2) Kalne Kanep Nr. 2, auf den Rein Pinne, für den Preis von 1280 Rbl. 25 Kop.
- 3) Leises Kanep Nr. 3, auf den Peter Bullis, für den Preis von 1277 Rbl. 50 Kop.
- 4) Leises Ebhel Nr. 6, auf den Jahn Buhr, für den Preis von 1077 Rbl. 50 Kop.
- 5) Widdus Ebhel Nr. 7, auf den Jahn Prekow, für den Preis von 1096 Rbl.
- 6) Leises Mirke Nr. 9, auf den Jahn Kalkis, für den Preis von 1159 Rbl. 50 Kop.
- 7) Galla Mirke Nr. 11, auf den Risch Behrfit, für den Preis von 1126 Rbl. 75 Kop.
- 8) Leises Piskehn Nr. 12, auf den Peter Bisseneef, für den Preis von 1725 Rbl. 25 Kop.
- 9) Kalne Piskehn Nr. 13, auf den Jahn Rohgul, für den Preis von 1591 Rbl. Nr. 81. 2 Wenden, den 18. Februar 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Christian Mint, Erbbesitzer des im Klein- St. Johannischen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Woisfel belegenen Grundstücks Mürra Nr. 216 nebst Mühle, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück nebst Mühle mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Mühle, Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 21. August 1877, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugehen, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Mühle, Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Mürra Nr. 216 nebst Mühle, groß 12 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Jaak Orgusaar, für die Summe von 3136 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 21. Februar 1877. Nr. 162. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainenverwaltung, in Vertretung der hohen Krone, Erbbesitzerin des im Torzelschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen publ. Gutes Taderorth, hiersebst darum nachgesucht hat,

eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zu diesem Gute gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracts, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. August 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugehen, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

- 1) Kembi Nr. 4, dem Bauer Jürri Jürjenson, für die Summe von 574 Rbl. 75 Kop.
- 2) Kerdijago Nr. 6, dem Bauer Karl Schoberg, für die Summe von 558 Rbl. 75 Kop.
- 3) Laane Nr. 9 b, dem Bauer Peet Schoberg, für die Summe von 407 Rbl. 75 Kop.
- 4) Kannaajago Nr. 38, dem Bauer Märt Woira, für die Summe von 517 Rbl. 75 Kop.
- 5) Kangro od. Wache Nr. XII, dem Bauer Jürri Hauswalter, für die Summe von 441 Rbl.
- 6) Pendi Nr. XXXVI, dem Bauer Abo Didrichson, für die Summe von 355 Rbl. 25 Kop.
- 7) Kanna Nr. XXVII, dem Bauer Jürri Eijens Schmidt, für die Summe von 489 Rbl. 25 Kop.
- 8) Wölba Nr. XXXVIII, dem Bauer Johann Müller, für die Summe von 590 Rbl. 25 Kop.
- 9) Kanno Nr. LI, dem Bauer Märt Kestmann, für die Summe von 310 Rbl. 50 Kop.
- 10) Grundstück Nr. 5 b, dem Bauer Michel Mengel, für die Summe von 182 Rbl. 50 Kop.
- 11) Grundstück Nr. 19 b, dem Bauer Michel Henning, für die Summe von 35 Rbl.
- 12) Grundstück Nr. 22 b, dem Bauer Eönnis Leppil, für die Summe von 33 Rbl. 50 Kop.
- 13) Grundstück Nr. 24 b, dem Bauer Johann Didrichson, für die Summe von 68 Rbl. 25 Kop.
- 14) Grundstück Nr. 26 b, dem Bauer Carl Brandmann, für die Summe von 65 Rbl. 50 Kop.
- 15) Grundstück Nr. 27 b, dem Bauer Jaan Michelson, für die Summe von 63 Rbl. 25 Kop.
- 16) Grundstück Nr. 28 b, dem Bauer Johann Brandmann, für die Summe von 62 Rbl.
- 17) Grundstück Nr. 31 b, dem Bauer Märt Müller, für die Summe von 47 Rbl. 75 Kop.
- 18) Grundstück Nr. 32 b, dem Bauer Jaan Müller, für die Summe von 34 Rbl. 50 Kop.
- 19) Grundstück Nr. 47, dem Bauer Peet Afermann, für die Summe von 28 Rbl. 75 Kop.
- 20) Grundstück Nr. 57, dem Bauer Jaan Martinson, für die Summe von 39 Rbl.
- 21) Grundstück Nr. 68, dem Bauer Carl Brakmann, für die Summe von 28 Rbl. 50 Kop.
- 22) Grundstück Nr. 72, dem Bauer Andres Müller, für die Summe von 31 Rbl. 25 Kop.
- 23) Grundstück Nr. 73, dem Bauer Michel Jürjenson, für die Summe von 33 Rbl. 25 Kop.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 10. Februar 1877. Nr. 135. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung in Vertretung der hohen Krone, Erbbesitzerin des im Karlsruhen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen publ. Gutes Inthalane, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zu diesem Gute gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracts verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene

Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Juli 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

- 1) Reigo Nr. 7, dem Bauer Johann Kätt, für die Summe von 1614 Rbl. 50 Kop.
  - 2) Rukli Nr. 10, dem Bauer Wärt Temust, für die Summe von 1983 Rbl. 25 Kop.
  - 3) Metti Nr. 15, dem Bauer Kärl Hendrikson, für die Summe von 2654 Rbl.
  - 4) Erdo Nr. 32, dem Bauer Gustav Temust, für die Summe von 2301 Rbl.
  - 5) Kulle Nr. 33, dem Bauer Hans Reinbach, für die Summe von 2175 Rbl.
  - 6) Looso Nr. 35, dem Bauer Hann Lamberg, für die Summe von 2498 Rbl. 25 Kop. und
  - 7) Karro-Napfi Nr. 46, dem Bauer Johann Lamberg, für die Summe von 1938 Rbl.
- Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. Januar 1877. Nr. 56. 2

Von dem Rathe der Stadt Wall wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nachdem der hiesige Kleinhändler Hugo Ed bei diesem Rathe sich insolvent erklärt und ad concursum provociret hat, hierdurch aber das Erforderliche nach dem Gesetze wie auch die Zusammenberufung aller Gläubiger des Gemeinschuldners verfügt worden, nunmehr mittelst dieser Proclamation Alle und Jede, welche Schulden halber an das städtische Vermögen des hiesigen Handeltreibenden Hugo Ed Ansprüche haben oder zu haben verneinen sollten, aufgefordert werden, binnen der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 23. August d. S., ihre fundamenta crediti in gehöriger Art zu exhibiren und den Ausschlag Rechts abzuwarten, mit der ausdrücklichen Verwarnung, daß wer den anberaumten Termin versäumt haben würde, demselben aditus präcludirt und er nicht weiter gehört werden solle.

Zugleich werden alle diejenigen, welche dem insolventen Handeltreibenden Hugo Ed verschuldet sind, oder demselben gehörige Sachen in Händen haben, hierdurch ausdrücklich verpflichtet, mit der Concursmasse innerhalb drei Monaten a dato durch Zahlung oder Ablieferung der Sachen in gesetzlicher Art zu reguliren, indem nach fruchtlosem Ablauf dieses Termins gegen alle Säumige nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 327. 1

Wall-Rathhaus, am 23. Februar 1877.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden alle diejenigen, welche an folgende bei dieser Behörde als abhanden gekommen und bereits längst getilgt angezeigte Schulddocumente, und zwar:

- 1) an die von dem Herrn Schneiderältermann Friedrich Burchard Dörbeck an die Erben des verstorbenen Kupferstechers Franz Burchard Dörbeck über die Summe von sechsundachtzig Rubeln ausgestellte und am 16. März 1845 auf das sub Nr. 61a allhier belegene, damals dem Debitor gehörige und gegenwärtig dem hiesigen Kaufmann C. W. Granberg eigenthümlich zugehörige Wohnhaus sammt Appertinentien specialiter ingrossirte Obligation;
- 2) an die von dem Herrn Leopold von Holtz an die Kinder und Erben des weil. Doctmans Friedrich Burchard Dörbeck über einen Kaufschillingrückstand von eintaufend zweihundert Rubel Silber am 18. Juni 1858 ausgestellte, auf das sub Nr. 61a allhier belegene, von dem Aussteller käuflich acquirirte und nachmals in den eigenthümlichen Besitz des hiesigen Kaufmanns C. W. Granberg übergegangene Wohnhaus sammt Appertinentien am 27. Juni 1858 specialiter ingrossirte Obligation, und
- 3) an die von dem Herrn Kreisgerichtsschreibein Richard von Radloff an den Schneidermeister Wilhelm Grünwald über eine Schuldsomme von viertausend Rubel Silber ausgestellte, auf das sub Nr. 31 allhier belegene Wohnhaus Debtors sammt Appertinentien am 15. October 1862 specialiter ingrossirte und in der Folge auf dem Cessionswege an den Herrn Kreisrichter Hermann von zur Mühlen gediehene Obligation —

irgend welche rechtliche Ansprüche zu erheben haben, oder im Besitze der vorbezeichneten Schulddocumente

sein sollten, hiermit aufgefordert, innerhalb der peremptorischen Frist von Jahr und Tag, also spätestens bis zum 11. April 1878, bei diesem Rathe ihre Ansprüche zu verlaublichen, resp. ihre rechtmäßige Erwerbung jener Schulddocumente zu beweisen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der peremptorischen Frist Niemand ferner in dieser Angelegenheit gehört und bei nicht erfolgter oberwähnter Meldung und Beweisführung die Präclusion ausgesprochen werden wird, wie auch die vorbezeichneten drei Obligationen als mortificirt erachtet und als getilgt aus dem Pfand- und Schuldbuche der Stadt Fellin delirt werden sollen. Nr. 171. 2

Fellin-Rathhaus, am 24. Februar 1877.

Kad ta Mas-Jumpramas Lihke-Muzeneef mahja renteneze Dohre Muzeneef apprezeta Müller parahdu deht konkurfi kritust un winaas mantiba no weetigas pagasta-teefas usnemta ir, tad top wisi winaas parahdu-deweji un -nehmeji usajinatti, triju mehnefchu laika no apafsha rakstas deenas, t. i. libds 7. April 1877 g., pee schijs pagasta-teefas peeteiftees. Wehlafti neweens parahdu-dewejs netifs klaufts un ar parahdu-flehejeem tiks likumigi isdarihts. Nr. 5. 3

Mas-Jumpraw pagasta-teefa, tai 7. Janw. 1877.

Kad tas Nihgas kreise Aderfash muischa dsh-wodams, pee Shrglu-pagasta peerastits puihs Jahn Seedre ir miris, tad teef zaur scho wisi wina parahdu-deweji un -nehmeji usajinatti 4 mehnefchu laika no apafsha rakstas deenas, t. i. libds 15. Juni 1877 g., ar sawahm prasschanahm un maffaschanahm, pee Aderfash pagasta-teefas peeteiftees, jo pehz no lista termina wairs neweens ne taps klaufts, la ari wina radi eefsch ta pascha laika teef usajinatti, ar likumigahm peerahdschanahm usdotees, bet ar parahn-nehmejeem un dewejeem taps pehz likuma isdarihts. Nr. 27. 2

Aderfash pagasta-teefa, tai 21. Febr. 1877.

No Mauffchen pagasta-teefas, Nihgas-Wal-meeras kreise, Muzenes basnizas-drauds, teef wisi tee, lam labdas tafnas prasschanas no tabs passalpalikufshas mantas ta schejenes nomitruscha Rab. Wezzelmahjas rentneefs Jahn Breede, la arri tee las tam parahda palikufshi, teef usajinatti trihs mehnefchu laika, no appasschraffitas deenas flaitoht, pee schijs pagasta-teefas peeteiftees; wehlafti neweens wairs netifs preemits, bet ar parahdu-flehejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 59. 2

Mauffchen walfts-nammä, tai 24. Febr. 1877.

Kad tas schejenes Jaun-Schode-mahjas grunt-neefs Rahel Aushsch, Wallas kreise un Gaujenes basnizas drauds, konkurfi kritits, tad teef iftats lam no Aushna labda prasschana buhtu, jeb las Aushnam parrada buhtu usajinatti, eefsch 6 nedbekas laika, t. i. libds 2. April f. g., pee schijs walfts-teefas peeteiftees, jo wehlafti neweens parradu prasschais netifs klaufts, bet ar teem; las Aushnam parrada buhtu, pehz likumeem darrihts. Nr. 9. 1

Jaunasmuischas walfts-teefa, 19. Febr. 1877.

#### Торги. Торге.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß am dritten offenbaren Rechtstage vor Ostern dieses Jahres, am 18. März 1877, das zur S. G. Feldmannschen Concursmasse gehörige, im 2. Quartier 1. Stadtheils an der Pferdestraße sub Pol.-Nr. 215 belegene Immobilien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 1540. 3

Riga-Rathhaus, den 7. März 1877.

Rижская Комиссия Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ брать въ откупъ складочныя мѣста по набережной Двины на Большомъ Кловверсгольмъ въ той мѣрѣ, какъ оныя не заняты для общественныхъ надобностей, срокомъ съ 1. Апрѣля с. г. впредъ на трехлѣтїе, приглашаются симъ явиться въ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствїи Рижской Комиссїи Городской Кассы 8., 10. и 15. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комиссїю для разсмотрѣнїя условїй, до означенныхъ торговъ касающихся и представленїя требуемыхъ залоговъ. № 297. 1

Рига-ратгаузъ, 3. Марта 1877 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden diejenigen, welche die Uferstapelpfähle auf Groß-Klüversholm, soweit dieselben nicht dem allgemeinen Verkehr freigegeben sind, vom 1. April s. ab auf 3 Jahre in Pacht nehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 8., 10. und 15. März s. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr

Mittags, zur Verlaublichung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 297. 1

Riga-Rathhaus, den 3. März 1877.

Рижская Комиссия Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя производсто работъ по строительнымъ перемѣнамъ въ комнатахъ Оберъ-Канцелярїи Рижскаго Городоваго Магистрата, явиться въ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствїи Рижской Комиссїи Городской Кассы 8., 10. и 15. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комиссїю для разсмотрѣнїя условїй, до означенныхъ торговъ касающихся и представленїя требуемыхъ залоговъ. № 298. 1

Рига-ратгаузъ, 3. Марта 1877 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden diejenigen, welche die Ausführung einiger baulicher Veränderungen in den Räumlichkeiten der Oberkanzlei des Rigaschen Rathes übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 8., 10. und 15. März s. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlaublichung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 298. 1

Riga-Rathhaus, den 3. März 1877.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ павгаузъ ея 14. Марта с. г. въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующїе товары: 13 пуд. 18 фунт. столярной полированной работы, 1 пуд. 17 фунт. фарфоровой посуды, 4 фунт. 48 зол. гумми безъ примѣси, 2 фунт. 72 зол. пилюлей изъ коньяскаго бальзама, 41 бутылка вина кешишучаго, 2 бочки вина винограднаго, платье и бѣлье, 2 картины въ позолоченныхъ рамахъ, 1 рессорный дрожки и разные мелочные товары. Рига, 8. Марта 1877 г. № 1102.

Хозяйственный Комитетъ Ревельской Александровской Гимназїи вызываетъ желающихъ принять на себя производство ремонтныхъ работъ по зданїю этой гимназїи, исчисленныхъ по сметѣ на сумму 1739 руб. Торги будутъ производиться 18. и 23. Марта с. г., съ 12 до 2 часовъ по полудни, въ присутствїи членовъ названнаго комитета.

Кондїиїи и прочїя условїя работъ можно видѣть въ канцелярїи Александровской Гимназїи ежедневно, съ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, за исключенїемъ дней праздничныхъ и воскресныхъ. № 190. 1

Для поставки матеріаловъ и другихъ предметовъ, необходимыхъ на пополненїи госпиталя бѣлья, на заготовленїе лѣтней одежды для служителей, служительницъ, богодѣленныхъ, рабочихъ и питомцевъ богоугодныхъ заведенїй, а также на заготовленїе бѣлья для находящихся въ подвѣдомственныхъ Курляндскому приказу общественнаго призрѣнїя заведенїяхъ богодѣленныхъ, инвалидовъ и питомцевъ, какъ то: 4610 арш. 6 верш. выбѣленной парусины 1 арш. шир., 732 арш. выбѣленной парусины 9 верш. шир., 58 арш. тонкаго холста 1 арш. шир., 430 арш. холста на утиральники 9 верш. шир., 2011 арш. 8 верш. толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 200 арш. толстаго холста или дерюги 10 верш. шир., 1331 арш. 8 верш. пестряди или тика 14 верш. шир., 571 арш. 4 верш. сѣраго солдатскаго сукна 2 арш. шир., 14 арш. 8 верш. бумажной матеріи на подкладку 1 арш. шир., 658 арш. холстяной подкладки 1 арш. шир., 121 арш. 8 верш. бумажной лѣтней матеріи (Toile du Nord) 1 арш. шир., 464 арш. выбѣленной парусины 1 арш. шир., 67 арш. 8 верш. выбѣленнаго толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 4 тюфяка изъ тикку, набитые морскою тавою 6 фут. длин. и 2 1/2 фут. шир., 1 байковое одѣяло, 1 скатерть изъ полотна въ 2 арш. длин. и шир., 4 салфетки изъ полотна 1 арш. длин. и шир., 8 паръ короткихъ бумажныхъ чулковъ, 138 паръ длинныхъ бумажныхъ чулковъ, 36 паръ короткихъ нитяныхъ чулковъ, 352 пары туфель, 26 паръ полувосковыхъ женскихъ кожаныхъ башмаковъ по мѣркѣ, 9 паръ высокихъ такого же рода, 5 паръ обыкновенныхъ женскихъ башмаковъ, 7 паръ мужскихъ кожаныхъ башмаковъ по мѣркѣ, 2 пары дѣтскихъ башмаковъ такого же рода, 1 пара полусапожковъ, 4 фуражки изъ темно-зеленаго сукна съ кожаными козырьками, 12 олановыхъ фуражекъ, 126 по-



совых платков изъ полотна въ 14 кв. верш., 4 полотенца, 20 паръ сморительныхъ рукавовъ для умалашенныхъ изъ желтой кожи — назначенъ торгъ на 4. и переторжка на 7. Апрель сего года, которые и будутъ производиться въ присутствіи Курляндскаго приказа общественнаго призрѣнія.

А посему Курляндскій приказъ общественнаго призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, кои пожелаю бы принять на себя поставку вышеозначенныхъ предметовъ, явиться съ узаконенными личными видами и съ установленными залогомъ въ назначенные сроки въ приказъ въ 12 часовъ въ полдень и объявить свои требованія. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія ст. 1909 и 1910 Св. Зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.).

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи приказа во всѣ присутственные дни за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 328. 3

Зур Uebnahme der Lieferung des zur Compfierung der Leib- und Bettwäsche des Hospitals, zur Anschaffung der Sommerbekleidung für die Krankenwärter, Wärterinnen, Sieche, Kronsarbeiter und Pflinglinge der Anstalten, sowie zur Anschaffung der Bettwäsche für Sieche, Invaliden und Pflinglinge der Wohlthätigkeits-Anstalten des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge pro 1877 erforderlichen Materials und verschiedener anderer Gegenstände, und zwar: 4610 Arschin 6 Werschok gebleichtes Segelleinen, 1 Arsch. breit, 732 Arschin gebleichtes Segelleinen, 9 Wersch. breit, 58 Arsch. feines Leinen, 1 Arsch. breit, 430 Arschin Mittelhandtücherleinen, 9 Werschok breit, 2011 Arschin 8 Wersch. Grob- oder Sackleinen, 1 Arsch. breit, 200 Arsch. Grob- oder Sackleinen, 10 Wersch. breit, 1331 Arsch. 8 Wersch. gestreiftes Leinen (Zwillig), 14 Wersch. breit, 571 Arschin 4 Werschok graues Soldatentuch, 2 Arsch. breit, 14 Arsch. 8 Wersch. Jeannet, 1 Arsch. breit, 658 Arsch. Futterleinen, 1 Arsch. breit, 121 Arsch. 8 Wersch. baumwollenes Sommerzeug (Toile du Nord), 1 Arschin breit, 464 Arsch. ungebleichtes Segelleinen oder Segeltuch, 1 Arsch. breit, 67 Arsch. 8 Wersch. gebleichtes Sack- oder Grobleinen, 1 Arsch. breit, 4 Stück Matragen mit Zwillig bezogen, mit Seegras gefüllt, 6 Fuß lang 2 1/2 Fuß breit, 1 Officiersbette von Bop, 1 Tischtuch, 4 Servietten, 8 Paar kurze baumwollene Strümpfe, 138 Paar lange baumwollene Strümpfe, 36 Paar kurze Zwirnstrümpfe, 352 Paar Pantoffeln, 26 Paar Frauenschuhe, halbhohe, von Schmirleider, gepiekt und nach dem Maas gemacht, 9 Paar Frauenschuhe, hohe desgleichen, 5 Paar Frauenschuhe desgleichen, 7 Paar Männerchuhe desgleichen, 2 Paar Mädchenkinderschuh desgleichen, 1 Paar Stiebletten, 4 Stück Mützen von dunkelgrünem Tuch, mit Lederschirmen, 12 Stück Flanell-

Unterfamilie, 126 Stück Schnupftücher von Leinen, 14 Qu.-Werschok, 4 Stück Officiershandtücher, 20 Stück Zwangsbärmel von gelbem weichen Leder (Fahleder genannt), soll im Sessionslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge am 4. April ein Torg und am 7. April d. J. ein Peretorg abgehalten werden.

Alle Diejenigen, welche die Lieferung vorgeannter Artikel zu übernehmen willens sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den besagten Tagen um 12 Uhr Mittags mit den gefeglichen Personal-Legitimationen und erforderlichen Sicherheiten versehen, im Locale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge, im Schlosse zu Mitau, einzufinden und ihren Bot und Minderbot zu verlaublichen. Versiegelte Angebote werden, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swed der Gesetze Bd. X Thl. I beobachtet worden sind, in gefeglicher Grundlage entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzlei des Collegii allgemeiner Fürsorge täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zur Sitzungszeit eingesehen werden. Nr. 328. 3

Виленское Окружное Интендантское Управление симъ объявляетъ:

1) что въ присутствіи его 22. Марта сего года назначенъ рѣшительный торгъ, съ допущеніемъ присылки и запечатанныхъ объявленій, на построение пятидесяти госпитальныхъ солдатскихъ палатокъ, по образцу и чертежу Высочайше утвержденному въ 22. день Октября 1870 года, для палатокъ подвижныхъ дивизионныхъ лазаретовъ;

2) объявленія будутъ приниматься только до 11 часовъ утра, поданныя объявленія позже этого времени не будутъ приняты;

3) къ торгу этому, на основаніи положенія Военнаго Совета 18. Февраля сего года составшагося, затребованы отъ заведывающаго Динабургскою обмундировальною мастерскою цѣны, по которымъ мастерская можетъ взять на себя постройку означенныхъ палатокъ съ тѣмъ, что если цѣны объявленныя мастерскою окажутся ниже цѣнъ или даже равными цѣнамъ выпрошеннымъ на торгъ, то подрядъ постройки палатокъ будетъ утвержденъ за обмундировальною мастерскою;

4) палатки эти должны быть окончены постройкою и сданы въ Динабургскій интендантскій вещевой складъ чрезъ Динабургскую приемную комиссію, чрезъ три мѣсяца, со дня объявленія лицу, за которымъ останется на торгъ постройка палатокъ, объ утвержденіи этого подряда;

5) цѣны на торгъ должны быть объявлены отдѣльно:

- а. на раскрой и пошивъ палатокъ,
- б. на кожу и тесьму троховую широкую,

- в. на веревочный приборъ и
- г. на деревянный приборъ;

6) потребныя на постройку палатокъ, материалы, какъ то: полотно, сукно, ярина и тесьма палаточная узкая, будутъ отпущены подрядчику безъ замедленія, натурою, изъ Динабургскаго вещевого склада;

7) залога въ обезпеченіе исправнаго выполнения этого подряда, слѣдуетъ представить къ торгу въ 20% всей подрядной суммы, а въ обезпеченіе материаловъ при полученіи ихъ особый залогъ рубль за рубль, и

8) описаніе и чертежи палаткамъ, можно видѣть въ Интендантскомъ Управленіи ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, съ 10 часовъ утра до 3 по полудни. № 10421. 3

Отъ Витебскаго Губернскаго Распорядительнаго Комитета, согласно журнальному постановленію 12. Февраля 1877 года состоявшемуся, объявляется, что 6. Апрѣля сего года назначено произвести въ Витебской Казенной Палатѣ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку торбочнаго или хрящоваго холста лучшей доброты и восьми вершковой ширины, для тюфяковъ и подушекъ нижнимъ чинамъ, расположенныхъ въ Витебской губерніи войскъ, въ количествѣ пятидесяти одной тысячи семисотъ пятидесяти трехъ аршинъ, на что исчислено по мѣстнымъ справочнымъ цѣнамъ пять тысячъ восемьсотъ семьдесятъ три руб. пятьдесятъ три коп. Поставка холста можетъ быть отдана и раздробительно по городамъ. А потому могутъ быть заявляемы цѣны какъ общія по всей губерніи, за аршинъ холста такъ и частныя по каждому отдѣльному городу.

Къ торгамъ этимъ допускаются и запечатанныя объявленія, которыя должны быть составлены на точномъ основаніи установленныхъ для сего въ законахъ гражданскихъ правилъ и могутъ быть подаваемы или присылаемы съ приложеніемъ установленныхъ залоговъ въ присутствіе Витебской Казенной Палаты не позже 12 часовъ назначеннаго для торга дня; послѣ этого времени запечатанныя объявленія не могутъ уже быть принимаемы ни отъ подающихъ лично, ни отъ присылающихъ по почтѣ.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Витебской Казенной Палатѣ смѣтное исчисленіе и кондичіи по означенному подряду. № 525. 1

Личн. Вице-Губернаторъ:

Баронъ Э. Криденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.

## Неофициальная Часть.

## Nichtofficieller Theil.

### Auction.

Auf Verfügung eines Eblen Waisengerichts sollen Montag den 21. März d. J., Vormittags um 10 Uhr, in dem am alten Lagerplatz sub Vol. Nr. 96 belegenen Siblefschen Hause, die zum Nachlasse der weil. Wittve Anna Kopas, geb. Gister gebliebenen Mobilien, Effecten, Silberzeug, Wäsche, Kleider, 1 Fuchspelz mit Markenerfragen, Wirthschaftsgeräthe, Bettzeug und andere brauchbare Sachen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

### Auction

von Möbeln, Wirthschaftsachen etc.

Auf Verfügung eines Eblen Vogteigerichts sollen Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Wallstr. Nr. 13, Haus Tanischer, 1 Tr. 5.,

verschiedene Möbel,

als: Sophas, Tische, Stühle, Schreibtische, ein Bücherschrank, ein Trümmen, ein eisernes Buffet, ein eisener Speisetisch, ferner Porzellan-, Fayence- u. Glasgeschirre, ein Bronze-Kronleuchter und Lampetten, neussilberne Gegenstände und verschiedene Wirthschaftsachen, sowie verschiedene Herrenkleider gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Th. Geerk, Stadtauctionator.

## Grosse Auswahl

billiger Tapeten in neuen Dessins, Fenster-Rouleaux, Plafond-Rosetten, Gardinenstangen, Wachs- und Ledertuche, sowie

## Wiener Möbel

in neuen Mustern, aus den berühmten Fabriken von Gebr. Thonet etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen das Tapeten-, Wiener Möbel- und Türkische Tabak-Lager von

Alex. Kulikowsky,  
gr. Sünderstrasse Nr. 9.

### Auctionslocal.

Auf Verfügung eines Eblen Vogteigerichts sollen Mittwoch den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslocal, Marshallstraße Nr. 26, in Concursachen des Schuhmachers Mez. Hollander verschiedene Stiefeltheile und fertige

Stiefel, Samajhen und Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geerk, Stadtauctionator.

Ein mit guten Zeugnissen versehener

Buchhalter

kann sich melden auf dem Gute Samzel.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbüreaubillet der zum Gute Vebberbed verzeichneten Triene Ahwe, Nr. 8630, giltig bis zum 23. April 1877.

Redaktorъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands als Beilage: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 23—36.